

# Unser Leitbild



## Vorwort

*Liebe Kolleginnen und Kollegen,*

ähnlich wie bei einer Bergbesteigung kommt es auch im Arbeitsalltag auf gegenseitiges Vertrauen und Unterstützung für eine erfolgreiche Zusammenarbeit an. Niemand erklimmt allein die höchsten Gipfel, und niemand kann im Alleingang dafür sorgen, dass die Ziele der Kreissparkasse Ludwigsburg erreicht werden. In gleichem Maße, wie sich Bergsteiger ihrer Wanderkarte bedienen, um ihrem Ziel Schritt für Schritt näher zu kommen, wollen wir uns an unserem Leitbild orientieren.

Unser Leitbild ist die schriftliche Formulierung unserer Unternehmensphilosophie. Es stellt unseren gemeinsamen, klaren und einheitlichen Orientierungsrahmen für das Handeln aller Mitarbeiter dar und legt die Ausrichtung unserer Kreissparkasse auf gemeinsame Werte und Ziele fest. Darüber hinaus vermittelt es ein gemeinsames Selbstverständnis für den Umgang miteinander.

Neben den vier Leitsätzen sind Alltagsregeln in die Broschüre integriert, die einen Beitrag zum positiven Arbeitsklima und zur bestmöglichen Zusammenarbeit liefern sollen.

Und ganz im Sinne einer Gemeinschaft gilt, dass kein Glied der Kette wichtiger sein kann als das andere. Darum gelten die Alltagsregeln für alle Mitarbeiter, Führungskräfte und Vorstände in gleichem Maße.

Unsere Alltagsregeln sollen jedem Mitarbeiter und jeder Mitarbeiterin einen Mehrwert bieten. Ganz nach der Idee, das Zusammenleben und Zusammenarbeiten nach unser aller Wunsch zu gestalten, finden Sie auf Seite 7 den Nutzen, den unser Leitbild für jeden Einzelnen stiften soll.



Das Leitbild ist kein Stück Papier, das durch die Erstellung und die Lektüre seine Wirkung entfaltet. Es muss gelebt werden.

Dabei soll diese Broschüre nicht als Verhaltenskodex verstanden werden. Vielmehr erhoffen wir uns, dass Sie sich Gedanken zum Leitbild machen und es nach Ihren Vorstellungen in Ihrem Alltag umsetzen.

Sprechen Sie auch mit Kollegen darüber, wie Sie sich das Zusammenleben in unserer Kreissparkasse vorstellen und welchen Einfluss das Leitbild darauf haben kann. Leben Sie das Leitbild vor und scheuen Sie sich nicht, selbiges von Ihrem Gegenüber einzufordern, denn wir alle sind Kreissparkasse Ludwigsburg.

Lassen Sie uns gemeinsam die richtige Orientierung finden – wie das Team bei einer Bergbesteigung im Gebirge.

Viel Spaß beim Gipfelsturm!

Dr. Heinz-Werner Schulte

Dieter Wizemann

Thomas Raab



## Kreissparkasse Ludwigsburg – den Menschen nahe



Unser Leitbild soll allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Kreissparkasse Ludwigsburg eine Orientierung bieten und unseren Werten einen Rahmen geben. Es soll keine Utopie, kein Traum von einer besseren Welt sein, sondern vielmehr ein Versprechen, unser gemeinsames Selbstverständnis durch Verpflichtung und Orientierung zu leben – nahe den Menschen.

## Leitbild – gut für mich, gut für uns

- Wir alle erhalten ein besseres Arbeitsklima.
- Wir erzielen eine effektivere Arbeitsweise.
- Im Leitbild sind neben Pflichten auch Rechte für alle festgelegt.
- Jeder hat eine Orientierung für seine Entscheidungen.
- Das Leitbild garantiert jedem eine Grundlage für selbstverantwortliches Handeln.

## Auch ich bin Kreissparkasse Ludwigsburg

Unser Auftrag und unser Ziel ist, die Menschen und die Wirtschaft in unserem Landkreis durch eine leistungsstarke Kreissparkasse zu fördern. Leistungsstark als Finanzdienstleister, aber auch als Förderer gemeinnütziger Aktivitäten und Projekte. Ich verfolge dieses Ziel mit meiner ganzen Kraft. Ich bin mir meiner Verantwortung für das Ganze bewusst, nach innen und nach außen.



## Der Mensch steht im Vordergrund

Grundlage der Zusammenarbeit sind für mich die gegenseitige Wertschätzung und das partnerschaftliche Miteinander. Ich gehe aufrichtig mit anderen um und schaffe so Vertrauen. Konflikte spreche ich offen an und trage sie fair aus. Der Wille zur Leistung, gute Zusammenarbeit im Team und ein gutes Betriebsklima sind für mich die Basis für den gemeinsamen Erfolg. Den Einzelnen sehe ich als Individuum, das ich achte. Ich bringe mich in das Team aktiv ein.



  
LEITSATZ 2



Mein Ziel ist der wirtschaftliche Erfolg unserer Kreissparkasse. Er ist die Basis für die Förderung unserer Region und für das Wohlergehen aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Dazu leiste ich meinen persönlichen Beitrag. Ich freue mich am Erfolg der Kreissparkasse, weil er auch mein Erfolg ist, weil ich damit Perspektiven schaffe, um mich auch persönlich und beruflich entwickeln zu können.

## Darauf bin ich stolz



Ich gestalte die Zukunft unserer Kreissparkasse mit – durch meine Leistung und mein Engagement. Ich bin stolz auf meinen persönlichen Beitrag und auf die Aktivitäten der Kreissparkasse zur Unterstützung des Gemeinwohls. Ich vertrete die Ziele der Kreissparkasse überzeugt auch in der Öffentlichkeit. Meine Kreissparkasse ist das Beste, was einem Kunden passieren kann. Wirtschaftlicher Erfolg und der dadurch mögliche Nutzen für die Menschen im Kreis haben einen Namen:

**Kreissparkasse Ludwigsburg.**

## Die Entstehungsgeschichte

Ein Leitbild ist ein wichtiges und notwendiges Instrument für jedes Unternehmen, so auch für die Kreissparkasse Ludwigsburg. 2003 machten wir uns auf den Weg, ein Leitbild für unser Haus zu kreieren. Unter der Beteiligung von vielen Mitarbeitern von der Nachwuchs- bis zur Führungskraft entstand zunächst ein erster Vorschlag. Boris Grundl, der anlässlich der Führungskräftetagung 2004 einen Vortrag auch über wesentliche Aspekte und die Bedeutung eines Leitbildes für ein Unternehmen gehalten hatte, wirkte in verschiedenen Workshops an der Entstehung mit. Unser Leitbild war fertig!



Das Leitbild war das Schwerpunktthema zur Führungskräftetagung 2005. Wie wollten wir das neue Leitbild im Unternehmen verankern? In mehreren Arbeitsgruppen hatten die Führungskräfte die Aufgabe, das Leitbild als „Bild“ darzustellen. Sie erhielten eine Reihe von Leinwänden, Farben und Pinsel und wurden allesamt in weiße Overalls gesteckt, und so konnten sie ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Die schönsten Gemälde entstanden. Eine Reihe davon kann man heute noch im Haus bewundern.

Alle Bilder konnten später in einer Versteigerung im Haus erworben werden, und der Erlös wurde gespendet. Die Bilder dienten als Vorlage für einen Kalender, der im darauffolgenden Jahr viele Schreibtische des Hauses zierte.

Gesondert haben wir dann an den Alltagsregeln weitergearbeitet, die das Leitbild noch ergänzt und unterstützt haben. In allen Abteilungen des Hauses fand danach ein großes Roll-out für das Leitbild statt, in Workshops, Abteilungsrunden und speziellen Seminaren, einem WM-Fußballquiz, und über Nacht aufgehängten Leitbildplakaten war das Thema überall im Haus präsent.

Andrea Hödebeck-Höfig

## Alltagsregeln

- Leitbild**
- In meinem Handeln richte ich mich nach dem Leitbild und bin offen für konstruktive Kritik, wenn ich dagegen verstoße.
- Verantwortung**
- Für meine Arbeitsergebnisse bin ich verantwortlich.
  - Gerüchte trage ich nicht mit, sondern leiste meinen Beitrag, dass die Weitergabe in meiner Abteilung unterbunden wird.
- Vorbild**
- Ich bin Vorbild im Bezug auf Pünktlichkeit und Termintreue. Zusagen, die ich gegeben habe, halte ich ein.
  - Ich bringe mich und mein Know-how aktiv ein und stehe Projektarbeit offen gegenüber.
- Respekt**
- Ich behandle meine Kolleginnen und Kollegen sowie Kunden mit dem Respekt, mit dem ich auch behandelt werden möchte.
- Verlässlichkeit**
- Entscheidungen der Geschäftsleitung werden von mir öffentlich mitgetragen.
  - Ich halte mich an Arbeitsanweisungen, gesetzliche und interne Rahmenbedingungen und Sorge dafür, dass sie in meinem Verantwortungsbereich eingehalten werden.
- Motivation**
- Ich darf und werde das Weiterbildungsprogramm aktiv nutzen, um meine Kenntnisse und Fähigkeiten gewinnbringend in die Kreissparkasse Ludwigsburg einzubringen.
  - Ich motiviere meine Kolleginnen durch Wertschätzung, Anerkennung und Lob.
- Team und Ziele**
- Wir unterstützen uns gegenseitig im Arbeitsalltag, um unsere Ziele zu erreichen.
  - Fällt mir ineffizientes Verhalten meiner Kollegin oder meines Kollegen oder einer Führungskraft auf, so spreche ich dies in angemessener Form, z. B. im Beurteilungsgespräch, an und mache konstruktive Vorschläge zur Verbesserung.
- Besprechungen**
- Mindestens alle 6 Wochen sollten in jeder Abteilung Besprechungen stattfinden, damit aktuelle Themen rund um die Sparkasse und Informationen aus den übergreifenden Sitzungen für jeden verfügbar sind.
  - Für Besprechungen gilt: vorbereiten. Pünktlich beginnen und beenden. Handys aus. Es spricht nur einer. Zuhören und ausreden lassen. Fasse dich kurz. Keine Killerphrasen. Beim Thema bleiben. Jeder Vorschlag ist wichtig. Gegenseitig auf Einhaltung achten.



LEITBILD